

## CLASS ACTIVITIES

### *Besuch des ARD-Hauptstadtstudios*

*Sarika Dewan, Carina Rieder, Ben Hull und Nora Roßberg  
(12 Klasse D2 bei Frau Sgustav)*

*Im eisigen Regen machte sich die D2 Klasse von Frau Sgustav auf den Weg zum ARD-Hauptstadtstudio in Berlin Mitte. Uns empfing eine formale Atmosphäre: auf weißen Tischdecken wurden Getränke serviert und ein freundliches Personal bot Werbeartikel des RBB Kulturradios an. Wir hatten keine genaue Vorstellung, was uns erwartete, doch bevor wir weiter grübeln konnten, wurde das Tatort-Hörspiel „**Die Kaltfront**“ mit einer aufregenden Einleitung ausgestrahlt. Das Stück beinhaltete einen Eifersuchtsmord, der gleichzeitig auch Berliner Jugendgewalt und Migration behandelte. Die verzwickte Handlung wurde alleine durch Dialog und Hintergrundgeräusche wiedergegeben. Zum Schluss gab es noch eine Publikumsdiskussion mit einem Hauptdarsteller, der Dramaturgin, der Regisseurin und dem Autor. Der Moderator und das Publikum stellten Fragen zur Herstellung des Hörspiels und zu der Motivation der Beteiligten. Eine unserer Schülerinnen fragte auch, wie das übers öffentliche Radio ausgestrahlte Hörspiel finanziert wird. Als wir wieder in den kalten Wind traten, verließen wir das Studio mit einem frischen Eindruck von alternativer kultureller Unterhaltung in der Hauptstadt Berlin.*

### *Die 8c beim Internationalen Literaturfestival 2009*

*Marieke, Valeska und die 8c*

*Am 16. September 2009 ging die Deutschklasse der 8c mit Frau Wilberg zu einer Lesung des Internationalen Literaturfestivals. Der Schriftsteller **Martin Baltscheit** las aus seinem neuesten Werk, „**Ich und die Kanzlerin**“.*

*Im Haus der Festspiele mussten wir kurz warten, bevor der Saal für das Publikum geöffnet wurde. Da wir als erste den Saal betraten, hatten wir die Chance, alles aus nächster Nähe zu erleben. Nachdem wir Platz genommen hatten, wurde unsere Aufmerksamkeit auf die Bühne gelenkt, wo ein Herr angefangen hatte, auf dem Saxophon seine Interpretation der deutschen Nationalhymne zu spielen. Danach betrat der Autor die Bühne, und die eigentliche Lesung begann damit, dass er uns erzählte, wie sein Jugendbuch „Ich und die Kanzlerin“ entstanden ist. Dann präsentierte er eine etwa 20-minütige Leseprobe, während das Publikum leise lauschte. In dem Buch geht es um die 14-jährige Jasmin Behringer, die humorvoll und spannend erzählt, obwohl ihre Erlebnisse nur teilweise der Realität entsprechen. Anschließend durften wir dem Schriftsteller Fragen stellen, sodass bald eine spannende Diskussion über die aktuelle Bundestagswahl entstand. Nach der Veranstaltung verließen alle neugierig dem Saal, weil sie wissen wollten, was Jasmin Behringer noch alles in ihrem Praktikum erleben würden. Für viele Schüler unserer Klasse steht fest, dass sie das Buch lesen werden.*

### *Das „9. Internationale Literaturfestival Berlin 2009“*

*Katharina Schaper, 11c*

*Am 9. September 2009 besuchte die Autorin **Marjaleena Lembcke** im Rahmen des internationalen Literaturfestivals in Berlin die John-F.-Kennedy-Schule. Die aus Finnland stammende Schriftstellerin las für die D1 und D2 Schüler der elften Jahrgangsstufe aus ihrem Jugendbuch „**Liebeslinien**“, das die Geschichte eines 17-jährigen Mädchens auf der Suche nach sich selbst erzählt.*

*Marjaleena Lembcke wurde 1945 in Kokkola, Finnland, geboren und studierte in Helsinki Theaterwissenschaften, bevor sie 1967 nach Deutschland umsiedelte. In einem weiteren Studium widmete sie sich der Bildhauerei. Lembcke veröffentlichte im Jahr 1985 ihren ersten Roman und ist seitdem deutschlandweit als Schriftstellerin bekannt.*

*Marjaleena Lembcke las mit Witz und Charme Auszüge aus ihrem Roman und sorgte für interessante Diskussionen. Sie erzählte nicht nur von ihren persönlichen Gedanken und von der Arbeit an den „Liebeslinien“, sondern sprach auch offen darüber, wovon sie sich inspirieren lässt.*

*Die Schülerinnen und Schüler der elften Klassen fanden großen Gefallen an der Lesung und bedanken sich herzlich bei Marjaleena Lembcke für ihren anregenden Besuch.*